

Christoph Göbel nun Landratskandidat der CSU für die Kommunalwahl

Mit nur einer Gegenstimme

Jüngst wurde Christoph Göbel derzeit stellvertretender Landrat für den Landkreis München offiziell zum Landratskandidaten der CSU für die Kommunalwahl am 16. März 2014 nominiert. Der Haarer Ortsverband war zusammen mit zehn Deligierten aus Haar und seinem frischgewählten Bürgermeisterkandidaten Thomas Reichel nach Oberhaching ins Gasthaus Forstner gekommen.

Ernst Weidenbusch (MdL), der zur Kreisvertreterversammlung geladen hatte, beschrieb Christoph Göbel als einen Kommunalpolitiker der „Extra Klasse“, äußerst bürgernah und kompetent!

Als stellv. Landrat im Landratsamt am Maria Hilfsplatz kenne er die Struktur und die Mitarbeiter bereits bestens, aber auch die Belange der Bürgerinnen und Bürger seines Landkreises.

Als Göbel dann am Rednerpult ankam, wurde er bereits vor seinen ersten Worten mit tosenden Beifall bedacht. In seiner Ausführungen stellte er unmißverständlich klar, dass der MVV unter anderem im Bereich des Tarifnetzes dringendst einer echten Reform bedarf. Im Taifdschunzel des MVV haben viele Touristen aber auch ortsansässige Bürgerinnen und Bürger des Landkreises zu leiden. Auch die Bildungspolitik hebte er hervor. Der Osten brauche eine Realschule wie sie u.a. schon lange auch die

Haarer CSU fordere, Gymnasien im Süden wären dringsten von Vorteil. „Jetzt ist handeln gefragt nicht untertauchen“, so Göbel. In Richtung Stadt München zum SPD Oberbürgermeisterkandidaten Reiter richtete er einen deutlichen Appell: „Wir sind Landkreis – er ist und bleibt selbstständig, Gruß an Sie Herr Reiter!“ Seine 30-minütige Bewerbungsrede vor den 188 anwesenden Deligierten schloß er mit den Worten: „Ich bin bereit. Wir wollen Landrat werden.“ Nach Auszählung der abgegebenen Stimmen fielen 187 Stimmen auf Christoph Göbel bei nur einer „Nein“-Stimme. Standing Ovation gab es minutenlang für seine Landratsnominierung. Christoph Göbel will das Triple nun perfekt machen.